

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

110

Wien, am 19. April 1933.

Ein neues Kinderfreibad in Währing.

Das 23. Kinderfreibad der Gemeinde Wien.

Die Gemeinde besitzt derzeit 22 Kinderfreibäder in verschiedenen Wiener Bezirken. Nicht weniger als 1,288.300 Kinder besuchten im vergangenen Jahr diese Bäder. Wenn man an schönen Tagen das Treiben in den Kinderfreibädern beobachtet, so muss man zu der Ueberzeugung kommen, dass diese neue Einrichtung der Wiener Gemeindeverwaltung einem wirklichen Bedürfnis der Grosstadtbevölkerung dient und dass die Jugend der Grosstadt in diesen Bädern nicht nur Erholung, sondern auch körperliche Ertüchtigung und gesundheitliche Förderung findet.

Auch heuer soll ein neues städtisches Kinderfreibad errichtet werden. Vorgesehen ist die Errichtung des Bades im Währinger Park. Die neue Anlage wird Kindern vom Alsergrund, von Währing und von Döbling dienen. In der Umkleidehütte werden Umkleideräume, getrennt für Knaben und Mädchen, Abortanlagen und Brausen, Räume für das Badepersonal und für die Aufbewahrung von Geräten vorgesehen. Als Badewasser steht Wientalwasser zur Verfügung, dessen Temperatur im Sommer 18 Grad Celsius übersteigt; so ist eine ständige Reinhaltung und häufige Auffüllung des Badebeckens möglich. Die Brauseanlage wird von einem über das Dach ragenden Reservoir mit Glasdeckung gespeist werden, was eine natürliche Erwärmung des Brausewassers durch die Sonne ermöglicht.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten und der Stadtsenat haben in ihren letzten Sitzungen die Errichtung des neuen Kinderfreibades in Währing, das einen Kostenaufwand von ungefähr 85.000 Schilling erfordern wird, beschlossen.

Neue Kurse an der städtischen Koch- und Haushaltungsschule.

An der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, Brückengasse 3 und Petrusgasse 10, beginnen jetzt neue Kochkurse für einfache und feine Küche, ein Servierkurs und Kleidermacherkurse. Anmeldungen in der Schulkanzlei, Fernsprecher B 25-4-19.

Der Arbeitsnachweis der Stadt Wien im Jänner.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik berichtet, wurden am 31. Jänner beim Arbeitsnachweis der Stadt Wien 42.323 unerledigte Stellengesuche und 52 unerledigte Stellenangebote gezählt; das sind um 2.572 unerledigte Stellengesuche und um 18 unerledigte Stellenangebote mehr als im letzten Dezember und um 6.945 unerledigte Stellengesuche und um 1 unerledigtes Stellenangebot mehr als im Jänner 1932. Im Berichtsmonate führte der Arbeitsnachweis der Stadt Wien 96 Arbeitsvermittlungen durch, um 46 weniger als im letzten Dezember und um 67 weniger als im Jänner 1932.

Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund.

Die Bezirksvertretung Alsergrund tritt am Mittwoch, den 26. April, um 18 Uhr zu einer öffentlichen und vertraulichen Sitzung zusammen.
